

1. Halbjahr 2014 **Aufmachen**

Literatur macht auf. Literatur ist Auseinandersetzung. Literatur ist Spiel.
Gestohlene Momente hinter den Augen mit unerwartetem Verlauf.

DO **16.01.** 20 UHR

BODMANHAUS TRIFFT KELLERBÜHNE ST. GALLEN

Ignazio Silone: Fontamara

Erzähltheater mit **Matthias Peter (Spiel)**
und **Nicole Knuth (Regie)**

Der italienische Schriftsteller Ignazio Silone beendete seinen Roman «Fontamara» 1930 im Schweizer Exil: Er schildert darin auf berührende Weise das Leben der «Cafoni», der armen Bauern in einem italienischen Dorf. Aus der Sicht der Cafoni wird berichtet, wie die Leute betrogen werden, wie der Faschismus sich etabliert und erster Widerstand sich regt. Zur Saisonöffnung ein Stück fast vergessener Weltliteratur.

DO **06.02.** 20 UHR

KULTURSTIFTUNG DES KANTONS THURGAU PRÄSENTIERT

Peter Rüedi: Stolen Moments – 1522 Jazzkolumnen

Moderation: **Stefan Keller**

Seit drei Jahrzehnten schreibt Peter Rüedi viel beachtete Jazzkolumnen für die «Weltwoche» und andere Blätter. Jetzt ist eine Sammlung mit ein- einhalbtausend dieser Texte erschienen. Rüedi liest daraus vor, wir hören die Musik, über die er schreibt, und im Gespräch erzählt der dienst- älteste Schweizer Kolumnist von seiner Arbeit und von der Spannung zwischen Musik und Text. Peter Rüedi stammt aus Arbon. 2011 war er mit seiner Dürrenmatt-Biografie im Bodmanhaus.

DO **20.02.** 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Ulrike Ulrich und Andrea Gerster: Hinter den Augen. Ganz oben

Moderation: **Annette Hug**

Zwei Autorinnen stellen gegenseitig ihre neuen Romane vor. Beide Bücher führen in die Enge: Bei Ulrike Ulrich geht es in den Tomographen zur Krebsuntersuchung. Andrea Gersters Roman beginnt in einer Gefängniszelle, wo ein gefallener Rechtsmediziner eine Rechtfertigungsrede vorbereitet. Eng sind die Räume, aber die beiden Autorinnen – Ulrike Ulrich stammt aus Deutschland und lebt in der Schweiz, Andrea Gerster ist Thurgauerin – schreiben so beweglich und präzise, dass beim Lesen und Vorlesen eine Welt aufgeht.

DO **06.03.** 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Erich Hackl: Dieses Buch gehört meiner Mutter

Moderation: **Stefan Keller**

Erich Hackl macht aus authentischen Geschichten grosse Literatur, sei es über ein von den Nazis ermordetes Roma-Mädchen («Abschied von Sidonie») oder über eine von der argentinischen Junta zum Verschwinden gebrachte junge Frau («Als ob ein Engel»). Die Bücher sind Schullektüre und in 25 Sprachen übersetzt. Nun hat Hackl der eigenen Mutter ein literarisches Denkmal gesetzt. Er bedient sich ihrer Sprache und erzählt in der Ich-Form die Jugend einer österreichischen Bauern- tochter. «Hackl schreibt Prosa, die sich liest wie Poesie», sagt der «Spiegel» in seiner Besprechung.

MI **19.03.** 20 UHR

LYRIK IM BODMANHAUS

Klaus Merz: Unerwarteter Verlauf

Moderation: **Jochen Kelter**

Klaus Merz ist der bekannteste Schweizer Lyriker seiner Generation. Meister der sprachlichen Verknappung und Lakonie, Meister auch der kurzen Prosa, die er stets alternierend mit Gedichten publiziert. Ein Durchbruch gelang Merz 1997 mit dem Roman «Jakob schläft». In der Reihe «Lyrik im Bodmanhaus» ist er mit seinem 2013 erschiene- nen Gedichtband «Unerwarteter Verlauf» zu Gast.

SA **29.03.** 18 UHR

HECHT AN DER GRENZE

Erinnerung an Emanuel von Bodman

Präsentation und Vortrag
von **Walter Rügert**

Ende März findet in Gottlieben das Kunstprojekt «Hecht an der Grenze» statt. Im Bodmanhaus werden dabei Stücke aus dem Leben Emanuel von Bodmans – etwa die prächtige Schmetterlings- sammlung – gezeigt. Ausserdem hat die Bodman- stiftung einige Handschriften Bodmans erworben. Walter Rügert, Herausgeber der Bodman- Werkauswahl, geht den Spuren unseres Namens- gebers in der Krisenzeit von 1914 bis 1945 nach.

MI **02.04.** 20 UHR

UNVERGÄNGLICH

Nathalie Sarraute: Aufmachen

Ein literarischer Abend mit
Zsuzsanna Gahse und Annette Hug

Die französische Autorin Nathalie Sarraute hat dem Roman in der Nachkriegszeit neue Möglich- keiten eröffnet. Über Sarraute, ihr Leben und ihren Einfluss auf die Literatur sprechen die Auto- rinnen Zsuzsanna Gahse und Annette Hug an diesem Abend. «Aufmachen», heisst eines von vier Büchern, die im Zentrum stehen. Beleuchtet werden auch Passagen aus «Die goldenen Früchte», «Kindheit» und «Der Wortgebrauch».

DO **24.04.** 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Rudolf Bussmann: Popcorn

Moderation: **Annette Hug**

«Popcorn. Texte für den kleinen Hunger» heisst das neueste Buch von Rudolf Bussmann. Aber Achtung, dieser Titel führt in die Irre. Bussmann ist ein Geheimtipp für alle, die einen grossen Hunger nach Witz und brillanter Lakonie verspüren. Mit dem Autor begrüßen wir auch den Waldgut Verlag aus Frauenfeld: Ihm ist es zu verdanken, dass alle paar Jahre eine Sammlung von Bussmanns Kurztexten erscheint.

DO **08.05.** 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Michael Guggenheimer, Kaspar Mühleemann: Tel Aviv

Moderation: **Stefan Keller**

50 Geschichten aus der pulsierenden Stadt am Ostrand des Mittelmeers erzählt Michael Guggenheimer in «Tel Aviv – Hafuch Gadol und warten im Mersand». An Guggenheimers Buch ist nicht nur der Titel merkwürdig sondern auch die unkonventionelle Aufmachung: Es wurde vom renommierten Buchgestalter Kaspar Mühleemann aus Weinfelden entworfen. Im Bodmanhaus liest der Schriftsteller Guggenheimer und Kaspar Mühleemann berichtet übers Büchermachen.

DO **22.05.** 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Hannes Binder, Hansjörg Quaderer: Pogrom in Liechtenstein

Moderation: **Stefan Keller**

Am 5. April 1933 versuchen Nazis zwei jüdische Theaterleute und ihre Begleiterinnen aus Liechtenstein zu entführen, um sie nach Deutsch- land auszuliefern. Resultat: Zwei Opfer sterben, zwei überleben verletzt und traumatisiert. Der Liechtensteiner Hansjörg Quaderer hat diese Geschichte aus Dokumenten rekonstruiert. Der Schweizer Hannes Binder erzählt sie als Graphic Novel neu. Entstanden ist ein Buch von litera- rischer Intensität. Im Bodmanhaus sehen wir die Bilder und hören die groteske, entsetzliche Geschichte aus der Nachbarschaft.

DO **12.06.** 20 UHR

LITERATUR AM DONNERSTAG

Jens Steiner: Carambole

Moderation: **Annette Hug**

Wer in einer Agglomerationssiedlung aufge- wachsen ist, kennt das Gefühl: Dass alles nicht echt ist und dass das wirkliche Leben anderswo stattfindet. Jens Steiner schreibt in einem Ton, der die Agglomeration zum Leben erweckt. Jetzt gehen hier tatsächlich Menschen verloren, es wird gehofft, verzweifelt und gespielt. Für seinen zweiten Roman «Carambole» hat der 1975 geborene Autor 2013 den Schweizer Litera- turpreis erhalten.

Änderungen vorbehalten

Trägerin:
Thurgauische Bodman-Stiftung
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben
Tel. +41 (0)71 669 34 80
www.bodmanhaus.ch

Unterstützt vom
Kulturamt des Kantons Thurgau

Leitung des literarischen Bodmanhauses: **Stefan Keller**
Mitarbeit: **Brigitte Conrad** und **Annette Hug**

Eintritt: Wenn nicht anders vermerkt CHF 10.–
Ermässigter Eintrittspreis CHF 8.– für Mitglieder
der «Freunde des Bodmanhauses»
Reservationen:
sekretariat@bodmanhaus.ch / Tel. +41 (0)71 669 34 80

Anreise: Bahnstation Tägerwilten-Gottlieben
Autobahn A7, Ausfahrt Kreuzlingen-Nord

Besichtigung des Arbeitszimmers von Emanuel von Bodman, Ausstellung zur Erinnerung an Dr. Robert Holzsch: **Mittwoch** (ausser Feiertage) 14–17 Uhr, sowie vor und während der Verant- wortung und nach Vereinbarung. Führungen nach Absprache: Tel. +41 (0)71 669 28 47

Handbuchbinderei Hennings
Montag bis Freitag 14–17 Uhr oder vormittags nach Vereinbarung: Tel. +41 (0)71 669 28 47